

## VORBEMERKUNG

Das vorliegende Hygienekonzept enthält Verhaltensregeln für die anwesenden Personen in der SVWA zum Weiterbildungsbetrieb während der aktuellen Beschränkungen durch einschlägige Verordnungen und Allgemeinverfügungen durch das SMS und die LHD, aktuell der Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung vom 19.11.2021 in der aktuell geänderten Fassung vom 12.01.2022.

Alle Beschäftigten der SVWA, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie unsere Dozentinnen und Dozenten der Weiterbildungsveranstaltungen sind darüber hinaus angehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden bzw. des Robert Koch-Instituts zu beachten. Über diesen Hygieneplan wird durch entsprechende Aushänge im Foyer und den Veranstaltungsräumen informiert.

## 1. PERSÖNLICHE HYGIENE

Die aufgeführten Hygieneregeln sind sehr wichtige Maßnahmen, um einer Ansteckung und Ausbreitung des Coronavirus von Mensch zu Mensch durch Tröpfcheninfektion entgegen zu wirken. Tröpfcheninfektion geschieht vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Wichtigste Hygieneregeln:

- Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen Gliederschmerzen) oder symptomfreiem COVID-19-Verdacht darf die SVWA nicht aufgesucht werden.
- Gründliche Händehygiene (z. B. nach Ankunft in der SVWA; nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach dem Toiletten-Gang) durch Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden (siehe auch Aushänge Händewaschen und Hygiene schützt [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de) und [www.bzga.de](http://www.bzga.de))
- Im Kontakt zu anderen Personen mindestens 1,50 m Abstand halten. Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu wichtigen Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen.
- Mit dem Betreten des Gebäudes (Kugelhaus) ist eine FFP2-Maske oder vergleichbare Atemschutzmaske zu tragen. Mit dem Tragen der Maske sind die gängigen Hygienevorschriften, insbesondere die aktuellen Empfehlungen des Robert Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zwingend weiterhin einzuhalten.
- Entsprechend der geltenden VO werden Präsenzveranstaltungen nach § 15 (1) unter 2-G-Regelung durchgeführt. Für Präsenzveranstaltungen der Studien- und

Lehrgänge (§ 15 (4)) sowie für Besucherinnen und Besucher der SVWA gelten der Nachweis entsprechend der 3-G-Regel. Es erfolgt eine Kontakterfassung, die Daten werden spätestens nach 4 Wochen gelöscht.

- Für die Anwesenden des Teams der SVWA gilt die 3-G-Regelung. Zusätzlich werden allen Beschäftigten Tests angeboten.

## 2. RAUMHYGIENE: VERANSTALTUNGSRÄUME, BÜRORÄUME, ZUGÄNGE, SANITÄRBEREICH UND FOYER/FLURE

- Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion ist ein Abstand von mindestens 1,50 Metern einzuhalten. Beim Begehen zu und in den Räumlichkeiten der SVWA ist ein Mund- und Nasenschutz entsprechend Punkt 1 zu tragen.
- Bei erlaubtem Präsenzunterricht werden in den Seminarräumen mit der Halbierung der maximalen Personenzahl die Abstände von 1,50 Metern gesichert, die Seminarpausen werden nach Raumgruppen getrennt organisiert.
- Für die regelmäßige Lüftung ist eine effektive raumluftechnische Anlage (Lüftungsanlage) vorhanden.
- Die regelmäßige Reinigung von Oberflächen sowie der Bodenflächen ist über die Reinigungsfirma der SVWA in den Veranstaltungsräumen nach jeder Nutzung gesichert.
- In den Büroräumen ist selbstständig für die tägliche Reinigung der genutzten Utensilien und Oberflächen zu sorgen. Die Ober- und Bodenflächen werden darüber hinaus regelmäßig durch die Reinigungsfirma der SVWA gereinigt.
- Stark frequentierte Flächen wie Türklinken, Lichtschalter oder Fahrstuhlknöpfe werden zweimal täglich gereinigt.
- In allen Toilettenräumen werden ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt. Die Reinigung der Sanitärräume erfolgt durch den Reinigungsdienst der SVWA. Im Foyer stehen Desinfektionsspender bereit.
- Die Aufzüge sind getrennt nach Eingang und Ausgang mit Maske und nur von maximal 2 Personen zu benutzen. Für den Weg in die 2. Etage der SVWA sind zusätzlich als Abgang beide Treppenhäuser und als Aufgang das Treppenhaus auf der Westseite (Seite der SVWA-Büroräume) nutzbar. Entsprechend Leitsysteme informieren.

Mit der gemeinsamen Einhaltung dieser Regeln sehen wir die Voraussetzungen erfüllt, den Weiterbildungsbetrieb entsprechend der aktuellen Verordnungen rechtmäßig und ordnungsgemäß in der SVWA durchzuführen.

Vielen Dank und lassen Sie uns gesund bleiben!

Silke Clauß  
Geschäftsführendes Präsidialmitglied,  
Verantwortliche Ansprechpartnerin vor Ort

15.01.2022